

**NIEDERSCHRIFT**  
**über die konstituierende Sitzung, öffentlicher Teil des Ortsgemeinderates**  
**der Ortsgemeinde Scheibenhartd**  
**vom 02.07.2014**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 12  
Satzungsgemäße Zahl der Beigeordnete: 2  
Stimmberechtigte Beigeordnete: 2

**Vorsitzender:** Ortsbürgermeister Edwin Diesel  
**Beigeordnete:** Ortsbeigeordneter Michael Löhle  
**Bürgermeister:** Reinhard Scherrer  
**Ratsmitglieder:** 1. Benz Karl-Heinz, 2. Förster Marion, 3. Schieber Tino,  
4. Dr. Meurer Gabriele, 5. Ehl Thomas, 6. Carl, Christian,  
7. Herberger Ruth, 8. Schweitzer Elmar, 9. Heid Patrick,  
10. Müller Christian, 11. Rinnert Matthias, 12. Rieger, Siegmund  
**Schriftführer:** Daniel Lang

Der Vorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung des Ortsgemeinderates fest, welche jedem Mitglied unter Eröffnung der Tagesordnung am 25.06.2014 postalisch zur Kenntnis gebracht wurde. Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht geäußert.

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Einwendungen gegen die Niederschriften vom 08.04.2014
2. Verpflichtung der neu gewählten Ratsmitglieder
3. Ernennung des Ortsbürgermeisters
4. Neufassung der Geschäftsordnung
5. Neufassung der Hauptsatzung
6. Wahl der/des Ersten Ortsbeigeordneten, Vereidigung und Einführung in das Amt
7. Wahl der/des Ortsbeigeordneten, Vereidigung und Einführung in das Amt
8. Wahl der Ausschüsse
9. Genehmigung von Spenden
10. Informationen aus aktuellem Anlass
11. Einwohnerfragen
12. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Um 19.05 Uhr eröffnete Ortsbürgermeister Diesel die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßte hierzu die anwesenden Ratsmitglieder, den Bürgermeister, die Zuhörer, die Presse und den Schriftführer. Ortsbürgermeister Diesel stellte fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen und den Ratsmitgliedern die Sitzungsunterlagen mit der Tagesordnung übersandt worden waren. Gegen diese Feststellungen wurde Seitens der Ratsmitglieder keine Bedenken erhoben.

### **1. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 08.04.2014**

Gegen die Niederschrift vom 08.04.2014 wurden keine Einwendungen erhoben.

### **2. Verpflichtung der neu gewählten Ratsmitglieder**

Ortsbürgermeister Edwin Diesel gab bekannt, dass gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) für Rheinland-Pfalz die Ratsmitglieder vor ihrem Amtsantritt in öffentlicher Sitzung auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten durch den Ortsbürgermeister namens der Ortsgemeinde durch Handschlag zu verpflichten sind. Die Ratsmitglieder wurden über die Rechte und Pflichten ihres Amtes belehrt und besonders auf die Bestimmungen der §§ 20, 21 und 30 der GemO für Rheinland-Pfalz hingewiesen. Anschließend verpflichtete Ortsbürgermeister Edwin Diesel die folgenden Ratsmitglieder:

- Karl-Heinz Benz
- Christian Carl
- Thomas Ehl
- Marion Förster
- Patrick Heid
- Ruth Herberger
- Dr. Gabriele Meurer
- Christian Müller
- Siegmund Rieger
- Matthias Rinnert
- Tino Schieber
- Elmar Schweitzer

Die Niederschriften über die stattgefundenen Verpflichtungen wurden von den Ratsmitgliedern und dem Ortsbürgermeister unterzeichnet.

### **3. Ernennung des Ortsbürgermeisters**

Ortsbürgermeister Edwin Diesel gab den Vorsitz an Michael Löhle, welcher die Ernennung des Ortsbürgermeisters vollzog. Er gab bekannt, dass Edwin Diesel bei der stattgefundenen Wahl zum ehrenamtlichen Ortsbürgermeister der Gemeinde Scheibenhardt gewählt wurde. Er verlas den Inhalt der Ernennungsurkunde und händigte diese Edwin Diesel aus. Die Vereidigung und Amtseinführung waren aufgrund der Wiederwahl nicht durchzuführen.

Michael Löhle scheidet aus dem Rat aus und bedankte sich deshalb beim Rat und wünschte alles Gute für die weitere Arbeit.

Ortsbürgermeister Edwin Diesel bedankte sich und hat dem Rat angeboten auch in Zukunft eine faire und vertrauensvolle Zusammenarbeit zu pflegen.

#### **4. Neufassung der Geschäftsordnung**

Nach § 37 GemO hat der Ortsgemeinderat nach der Neuwahl erneut über die Geschäftsordnung zu beschließen. Die Geltung der Geschäftsordnung ist also grundsätzlich auf die jeweilige Wahlzeit des Ortsgemeinderates beschränkt.

Grundlage für die vorliegende neue Geschäftsordnung ist die aktuelle Mustergeschäftsordnung des Landesinnenministeriums, die auch schon der letzten Geschäftsordnung zugrundelag.

Wesentliche Änderungen gegenüber dem bisherigen Stand ergeben sich nicht.

Der Ortsgemeinderat beschließt nach § 37 Abs. 1 GemO die Geschäftsordnung mit der Mehrheit von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder. Ein Entwurf der Geschäftsordnung ging jedem Ratsmitglied mit der Einladung in vollem Wortlaut zu.

#### **Beschluss**

Der Ortsgemeinderat beschloß einstimmig die Geschäftsordnung wie vorgeschlagen.

#### **5. Neufassung der Hauptsatzung**

Die Hauptsatzung gilt unabhängig von der Wahlperiode des Ortsgemeinderats. Eine Neufassung der Hauptsatzung wird vorgeschlagen, um einige Beträge anzupassen, die seit 1994 praktisch unverändert gelten.

In § 5 der Hauptsatzung ist die Übertragung von Aufgaben auf den Ortsbürgermeister geregelt. Zur Vereinfachung der Verwaltungsabläufe sollen einige der dort genannten Beträge erhöht werden.

Neu in § 5 wurde die Nr. 3 aufgenommen, die die Abwicklung unproblematischer Versicherungsfälle vereinfachen soll.

Im Einzelnen geht es um folgende Regelungen (Änderungen in rot):

#### **§ 5**

#### ***Übertragung von Aufgaben des Ortsgemeinderates auf den Ortsbürgermeister***

*Auf den Ortsbürgermeister wird die Entscheidung in folgenden Angelegenheiten übertragen:*

- 1. Verfügung über Gemeindevermögen sowie die Hingabe von Darlehen der Ortsgemeinde bis zu einer Wertgrenze von **1.000 € (bisher: 300 €)** im Einzelfall.*
- 2. Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel bis zu einer Wertgrenze von **5.000 € (bisher: 3000 €)** im Einzelfall*
- 3. **Auftragsvergaben zur Abwicklung von Versicherungsfällen, bei denen die Ortsgemeinde Geschädigte ist und eine Deckungszusage der Versicherung vorliegt,***
- 4. Aufnahme von Krediten nach Maßgabe der Entscheidungen des Ortsgemeinderates oder des zuständigen Ausschusses.*
- 5. Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach Maßgabe allgemeiner Grundsätze und Richtlinien des Ortsgemeinderates.*

6. *Erhebung von Vorausleistungen auf laufende Entgelte.*
7. *Entscheidung über die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rechtsmitteln zur Fristwahrung.*
8. *Die Erteilung der Negativbescheinigung (Verzicht auf Vorkaufsrecht nach §§ 24 und 25 BauGB).*
9. *Die Erteilung des Einvernehmens nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) für die Fälle der §§ 31, 34 und 35 BauGB in dringlichen Fällen, soweit der Gemeinderat bzw. Bauausschuss kurzfristig nicht zusammentreten kann.*
10. *Stundung von Forderungen der Ortsgemeinde bis zu einem Betrag von 8.500 € (bisher: 600 €) im Einzelfall und Erlass und unbefristete Niederschlagungen von Forderungen der Ortsgemeinde bis zu einem Betrag von 300 €.*

Änderungen ergeben sich auch in § 1 Abs. 4. Hier sind die Aushangorte für Bekanntmachungen folgendermaßen neu zu fassen:

1. *Am alten Rathaus, Hauptstraße 26*
2. *Am Rastplatz bei der Lauterbrücke*
3. *Vor dem Anwesen Roth, Ortsteil Bienwaldmühle.*

Schließlich wurde ein neuer § 3b aufgenommen, der die Einrichtung eines Seniorenbeirats in der Hauptsatzung verankert:

### **§ 3 b**

#### **Seniorenbeirat**

*Zur Wahrnehmung der Interessen der älteren Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsgemeinde Scheibenhardt wird ein Seniorenbeirat gebildet.*

*Das Nähere regelt die Satzung über die Bildung und Arbeit des Seniorenbeirats.*

Der komplette Entwurf der Neufassung lag den Sitzungsunterlagen bei.

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschloß einstimmig die Neufassung der Hauptsatzung wie aus der Anlage ersichtlich.

## **6. Wahl der/des Ersten Ortsbeigeordneten, Vereidigung und Einführung in das Amt**

Vor Wahlbeginn wurde ein Wahlausschuss, bestehend aus Ratsmitglied Marion Förster, Elmar Schweitzer und Edwin Diesel als Vorsitzenden festgelegt.

Von Seiten der CDU Fraktion wurde Thomas Ehl vorgeschlagen.

Von Seiten der SPD Fraktion wurde kein Kandidat vorgeschlagen. Karl-Heinz Benz mahnte allerdings die Bringschuld der CDU Fraktion an, auch entsprechende Antworten bieten zu müssen. Dennoch werde er und seine Fraktion konstruktiv mitarbeiten.

Nach geheimer Wahl ergab sich folgendes Ergebnis:

Von 12 abgegebenen Stimmen entfielen auf Thomas Ehl 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und keine Enthaltung

Somit wurde Thomas Ehl mit Stimmenmehrheit zum neuen Ersten Ortsbeigeordneten gewählt. Durch anschließende Vereidigung und Aushändigung der Ernennungsurkunde durch Ortsbürgermeister Edwin Diesel wurde Thomas Ehl auch formell hierzu verpflichtet. Nach Unterzeichnung der Niederschrift wurden Bilder vom Vertreter der Presse (Rheinpfalz) gemacht.

Thomas Ehl bedankte sich bei den Wählern, sowohl bei den Bürgern als auch den Ratsmitgliedern zuletzt für die Wahl zum Ersten Ortsbeigeordneten und sicherte eine gute und offene Zusammenarbeit zu.

## **7. Wahl der/des Ortsbeigeordneten, Vereidigung und Einführung in das Amt**

Vor Wahlbeginn wurde ein Wahlausschuss, bestehend aus Ratsmitglied Marion Förster, Elmar Schweitzer und Edwin Diesel als Vorsitzenden festgelegt.

Von Seiten der CDU Fraktion wurde Ruth Herberger vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgten nicht.

Nach geheimer Wahl ergab sich folgendes Ergebnis:

Von 12 abgegebenen Stimmen entfielen auf Ruth Herberger 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und keine Enthaltung.

Somit wurde Ruth Herberger einstimmig zur neuen Ortsbeigeordneten gewählt. Eine Vereidigung war auf Grund der Wiederwahl nicht durchzuführen. Durch die anschließende Aushändigung der Ernennungsurkunde durch Ortsbürgermeister Edwin Diesel wurde Ruth Herberger auf formell hierzu verpflichtet. Die Niederschriften wurden abschließend noch unterschrieben.

## **8. Wahl der Ausschüsse**

Der Gemeinderat beschloss im Vorfeld zur Wahl einstimmig, dass diese in offener Abstimmung erfolgen soll.

Für den **Rechnungsprüfungsausschuss** wurden folgende Mitglieder/Stellvertreter vorgeschlagen:

- 1.) Elmar Schweitzer (CDU, Ratsmitglied)  
Stellvertreter: Matthias Rinnert (CDU, Ratsmitglied)
- 2.) Patrick Heid (CDU, Ratsmitglied)  
Stellvertreter: Siegmund Rieger (CDU, Ratsmitglied)

- 3.) Christian Müller (CDU, Ratsmitglied)  
Stellvertreter: Christian Carl (CDU, Ratsmitglied)
- 4.) Marion Förster (SPD, Ratsmitglied)  
Stellvertreter: Karl-Heinz Benz (SPD, Ratsmitglied)
- 5.) Tino Schieber (SPD, Ratsmitglied)  
Stellvertreter: Dr. Gabriele Meurer (SPD, Ratsmitglied)

Abschließend fasste der Rat folgenden

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses wurden in offener Abstimmung einstimmig gewählt.

**9. Genehmigung von Spenden**

**a)**

Die Verbandsgemeinde Hagenbach zeigt entsprechend § 94 Abs. 3 GemO an, dass folgende Zuwendung von

Jurist. Person      VR-Bank Südpfalz  
                            (Name/Firmenbezeichnung)  
                            Waffenstraße 15, 76829 Landau  
                            (Anschrift)

in Höhe von          **500 €**    in Form von Geldbetrag als Spende angeboten wurde.

**Verwendungszweck der Zuwendung:** Kindertagesstätte Scheibenhardt für Sozial-Aktiv-Tag

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck.

Die anzeigende Organisationseinheit steht mit der/dem Zuwender(in) in einer dienstlichen / wirtschaftlichen Beziehung:  Ja               Nein

Wenn ja, als Sonstiges    Bemerkungen: keine

Weitere dienstliche / wirtschaftliche Beziehungen sind bekannt     Ja       Nein

Wenn Ja, als

Hierüber ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Scheibenhardt beschloß einstimmig die Annahme der Zuwendung.

**b)**

Die Verbandsgemeinde Hagenbach zeigt entsprechend § 94 Abs. 3 GemO an, dass folgende Zuwendung von

Jurist. Person      Pfalzwerke AG  
(Name/Firmenbezeichnung)  
Kurfürstenstraße 29, 67061 Ludwigshafen  
(Anschrift)

in Höhe von      **200 €**    in Form von    Geldbetrag    als    Spende    angeboten wurde.

**Verwendungszweck der Zuwendung:** Brückenfest Scheibenhardt 2014

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck.

Die anzeigende Organisationseinheit steht mit der/dem Zuwender(in) in einer dienstlichen / wirtschaftlichen Beziehung:  Ja                       Nein

Wenn ja, als Sonstiges    Bemerkungen: keine

Weitere dienstliche / wirtschaftliche Beziehungen sind bekannt     Ja                       Nein

Wenn Ja, als

Hierüber erging folgender

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Scheibenhardt beschloß einstimmig die Annahme der Zuwendung.

**c)**

Die Verbandsgemeinde Hagenbach zeigt entsprechend § 94 Abs. 3 GemO an, dass folgende Zuwendung von

Jurist. Person      VR-Bank Südpfalz  
(Name/Firmenbezeichnung)  
Waffenstraße 15, 76829 Landau  
(Anschrift)

in Höhe von      **500 €**    in Form von    Geldbetrag    als    Spende    angeboten wurde.

**Verwendungszweck der Zuwendung:** Ortsgemeinde Scheibenhardt  
Beschaffung Defibrilator des Fördervereins Feuerwehr - Weiterleitung an Verein durch OG

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck.

Die anzeigende Organisationseinheit steht mit der/dem Zuwender(in) in einer dienstlichen / wirtschaftlichen Beziehung:  Ja                       Nein

Wenn ja, als Sonstiges    Bemerkungen: keine

Weitere dienstliche / wirtschaftliche Beziehungen sind bekannt     Ja                       Nein

Wenn Ja, als

Hierüber ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Scheibenhardt beschloß einstimmig die Annahme der Zuwendung.

**d)**

Die Verbandsgemeinde Hagenbach zeigt entsprechend § 94 Abs. 3 GemO an, dass folgende Zuwendung von

Jurist. Person VR-Bank Südpfalz  
(Name/Firmenbezeichnung)  
Waffenstraße 15, 76829 Landau  
(Anschrift)

in Höhe von **500 €** in Form von Geldbetrag als Spende angeboten wurde.

**Verwendungszweck der Zuwendung:** Kindertagesstätte Scheibenhardt

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck.

Die anzeigende Organisationseinheit steht mit der/dem Zuwender(in) in einer dienstlichen / wirtschaftlichen Beziehung:  Ja  Nein

Wenn ja, als Sonstiges Bemerkungen: keine

Weitere dienstliche / wirtschaftliche Beziehungen sind bekannt  Ja  Nein

Wenn Ja, als

Hierüber erging folgender

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Scheibenhardt beschloß einstimmig die Annahme der Zuwendung.

**e)**

Die Verbandsgemeinde Hagenbach zeigt entsprechend § 94 Abs. 3 GemO an, dass folgende Zuwendung von

Jurist. Person Schreinerei Schof GmbH & Co.KG  
(Name/Firmenbezeichnung)  
Friedenstraße 51, 76767 Hagenbach  
(Anschrift)

in Höhe von **150 €** in Form von Geldbetrag als Spende angeboten wurde.

**Verwendungszweck der Zuwendung:** Jugendzentrum Scheibenhardt

Es handelt sich um eine erstmalige Zuwendung für diesen Zweck.



Die anzeigende Organisationseinheit steht mit der/dem Zuwender(in) in einer dienstlichen / wirtschaftlichen Beziehung:  Ja  Nein

Wenn ja, als Sonstiges Bemerkungen: keine

Weitere dienstliche / wirtschaftliche Beziehungen sind bekannt  Ja  Nein

Wenn Ja, als

Hierüber erging folgender

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat Scheibenhardt beschloß einstimmig die Annahme der Zuwendung.

**f)**

**Weiterleitung der Spende Jugendzentrum Scheibenhardt**

Die Ortsgemeinde Scheibenhardt hat zur Verwendung für das Jugendzentrum Scheibenhardt eine Spende über 150 Euro erhalten. Über die Annahme der Spende wurde in einem vorhergehenden Tagesordnungspunkt beraten. Sofern die Annahme erfolgte ist vom Ortsgemeinderat die Weitergabe der Spende an das Jugendzentrum zu beschließen.

Mittel stehen bereit unter Haushaltsstelle: entfällt

Hierüber erging folgender

**Beschluss:**

Das Jugendzentrum Scheibenhardt erhält von der Ortsgemeinde Scheibenhardt eine Zuwendung in Höhe von 150 Euro. Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**10. Informationen aus aktuellem Anlass**

Ortsbürgermeister Diesel gab die Fraktionsvorsitzenden bekannt. Für die CDU Fraktion wurde Thomas Ehl benannt und als Stellvertreter Elmar Schweitzer.

Bei der SPD Fraktion ist Karl-Heinz Benz Fraktionsvorsitzender und Marion Förster Stellvertreterin.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 16.07.2014 seinen ersten Tagungstermin.

Am 30.07.2014 findet eine die Einwohnerversammlung statt.

Ortsbürgermeister Diesel gab einen Rückblick über das diesjährige Brückenfest. Bei sehr gutem Wetter war die Veranstaltung für alle Vereine ein Erfolg. Diesel regte an das Konzept für das nächste Brückenfest, das im kommenden Jahr 20 jähriges Jubiläum feiert, zu überdenken. Der eigentliche Zweck des Festes geht durch die zwei Bühnen verloren. Zunächst sollen Gespräche mit den örtlichen Vereinen geführt werden und anschließend mit den Vertretern aus Scheibenhardt/Elsaß.

Die diesjährige Kerwe wurde wieder von den Vereinen ausgerichtet. Durch das schlechte Wetter konnte leider nur ein geringerer Gewinn als im Vorjahr (ca. 4.500 €) erwirtschaftet werden. Der Erlös von rund 3.800 € soll für die Inneneinrichtung des geplanten Multifunktionshauses verwendet werden.

Dem Ortsgemeinderat liegt eine Einladung zum Boule-Turnier des Sportvereins am 27.07.2014 vor. Ortsbürgermeister Diesel bat die Ratsmitglieder sich für dieses Turnier zu melden. Es sollen nach Möglichkeit zwei Mannschaften gestellt werden.

Der SWR hat bezüglich eines Berichts zum Fußball-WM Spiel Deutschland gegen Frankreich angefragt.

Zwischenzeitlich hat ein Termin mit dem Ordnungsamt und dem LBM wegen der Pflanzinsel stattgefunden. Der Rat wollte die Insel nicht wieder installieren, die Bürger haben aber eine erneute Aufstellung gefordert. Diesbezüglich gibt es nun bis 31.10.2014 einen Pilotversuch seitens des LBM und des Ordnungsamtes. Danach sind Gespräche mit den Einwohnern vorgesehen und eine endgültige Entscheidung des Gemeinderates über das weitere Vorgehen.

In der Maxstraße entstehen weiterhin Verkehrsgefährdungen durch das Befahren und Wenden im Sportplatzbereich. Der Vorschlag zur Aufstellung eines Sperrschildes an der Kreuzung Neulauterburg wurde seitens des LBM abgelehnt, da die Sperrung erst ab dem Sportplatz gültig sei und bis dahin gefahren werden dürfe.

#### **11. Einwohnerfragen**

Es wurde berichtet, dass in der vergangenen Woche zwei verkehrsbehindernde Wendemanöver von LKW's im Bereich des Sportplatzes beobachtet wurden.

#### **12. Sonstiges, Wünsche, Anträge**

Es wird gewünscht weiterhin an der Tempo 30 Variante festzuhalten. Ein gelungener Fall hierzu stellt die Verbandsgemeinde Bad Bergzabern dar. Hier wurde die Lösung in der Ortsgemeinde Birkenhördt durchgeführt. Der Rat bittet die Verwaltung die Vorgehensweise und Gründe für die Einrichtung bei der Verbandsgemeinde in Bad Bergzabern zu erfragen.

Ortsbürgermeister Edwin Diesel schloss um 20.05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

---

Daniel Lang

---

Ortsbürgermeister Edwin Diesel